

Recht auf ... Versammlung

In welchem Spannungsverhältnis stehen ziviler Ungehorsam und die Versammlungsfreiheit?

Donnerstag, 09. November 2023,
18:00 – 19:30 Uhr, Moot Court (1.21) + Zoom

Vor allem Aktionen von Klimaaktivist*innen der „Letzten Generation“ sowie die behördlichen Reaktionen haben in den letzten Monaten gezeigt, dass ein Spannungsverhältnis zwischen der Versammlungsfreiheit und dem sog. „zivilen Ungehorsam“ besteht.



Art. 8 GG garantiert das Recht, sich friedlich zu versammeln. Doch wie genau ist das Versammlungsrecht ausgestaltet? Und wie geht der Staat mit Personen und Vereinigungen um, die gezielt im Rahmen von Versammlungen gegen Rechtsnormen auf Basis von Gewissensentscheidungen verstoßen und sich teilweise radikaler Protesttaktiken bedienen? Um auf diese aktuellen Herausforderungen Antworten zu finden, soll die politische Praxis unter dem Grundgesetz auch aus historischer Sicht beleuchtet werden.

Der Dieter Hubertus Pawlik Stiftungslehrstuhl Kritik des Rechts lädt zu diesem Thema zu einer Podiumsdiskussion ein. Die Veranstaltung findet hybrid statt.

Diskussion:

Dr. Samira Akbarian (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie von Prof. Dr. Uwe Volkmann, Frankfurt a.M.)

Thilo Cablitz (Pressesprecher der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin)

Dr. Tim Wihl (Fellow am THE NEW INSTITUTE, Hamburg)

Moderation:

Kaie Lemken (Bucerius Law School, Hamburg)

Anmeldung über

<https://buceriuslawschool.wufoo.com/forms/z1mfsnm20774b7s/>

oder via kritikdesrechts@law-school.de.

